

SBK – der grösste Verband im Gesundheitswesen

Der SBK ist der Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner und vertritt als grösster Verband im schweizerischen Gesundheitswesen insgesamt 26'000 Mitglieder. Die Interessen der Pflegenden an politischen Entscheidungsprozessen werden kantonal durch 12 regionale Sektionen vertreten. Diese geographische Nähe ermöglicht es, auf lokale Probleme einzugehen und bei Bedarf rasch vor Ort zu sein. Der SBK Bern gehört mit seinen 5'400 Mitgliedern zu den grössten Sektionen.

Medienmitteilung

Massnahmen bei Stellenabbau in den Spitälern

Bern, 27. Mai 2013 – Der Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner, Sektion Bern (SBK Bern) begrüsst die Bekennung von Herrn Regierungsrat Perrenoud, die Pflegefachleute im Gesundheitswesen zu halten, ebenso die neuen Instrumente, welche der Regierungsrat anlässlich seiner Medienkonferenz vom 27.5.13 vorgestellt hat. Der SBK Bern fordert die Politik an dieser Stelle auf, einen weiteren Stellenabbau im Akutbereich zu verhindern. Der SBK Bern weist zudem auf seine eigenen ergänzenden pflegespezifischen Angebote in den Bereichen Stellenvermittlung und Weiterbildung hin.

An der heutigen Medienkonferenz informierte Herr Regierungsrat Perrenoud über das Projekt „Personalmassnahmen bei Standortkonzentrationen in Spitalzentren“. Der SBK Bern weist seit längerem darauf hin, dass das Personal in allen Bereichen (Akut, Spitex und Langzeit) am Anschlag ist. Die anfallende Arbeit wird auf immer weniger Personal verteilt. Erneute „Strukturanpassungen in den Listenspitalern“ würden diese Situation massiv verschärfen. Wenn die Versorgung der Bevölkerung (auch) im Akutbereich aufrechterhalten werden soll, muss die Politik alles daran setzen, dass genügend finanzielle Mittel in das Gesundheitswesen fliessen. Der SBK Bern fordert die Politik deshalb auf, ihre diesbezügliche Verantwortung insbesondere im Hinblick auf die zu befürchtenden Sparmassnahmen ernst zu nehmen.

Auch der SBK Bern ist der Meinung, dass bei drohendem Stellenabbau die Sozialpartner, resp. die Verbände umgehend informiert werden müssen. Das Personal ist von den bereits erfolgten Umstrukturierungen zermürbt und durch die derzeitige Situation im bernischen Gesundheitswesen verunsichert.

Der SBK Bern weist auf seine seit vielen Jahren spezifisch auf das Pflegepersonal ausgerichtete Stellenvermittlung hin, welche sowohl Mitgliedern als auch Nichtmitgliedern kostenlos zu Verfügung steht. Zudem bietet der SBK Bern Weiterbildungen an, welche genau auf die einzelnen Bereiche (Akut, Spitex, Langzeit und die freiberuflich tätigen Pflegefachpersonen) zugeschnitten sind. Ergänzend steht der SBK Bern seinen Mitgliedern bei allen rechtlichen Fragen unterstützend zur Seite.

Für Auskünfte:

Sabine Weber, Leiterin Sozialpartnerpolitik, SBK Bern, 076 346 64 40